

MERKBLATT «LEITFADEN JUNIOREN»

Ist für alle auf der Homepage ersichtlich und wird den Trainern, die neu im FC Steinach tätig sind, abgegeben.

INHALT

1.	EINLEITUNG.....
2.	WAS BIETEN WIR.....
3.	ORGANISATION JUNIORENABTEILUNG.....
4.	GENERELLE ZIELE.....
5.	SPORTLICHE ZIELE.....
6.	ERZIEHERISCHE ZIELE
7.	FINANZIELLE ZIELE.....
8.	ZIELE IM ÖFFENTLICHEN BEREICH.....
9.	VERHALTENSKODEX JUNIOREN.....
10.	VERHALTENSKODEX ELTERN
11.	VERHALTENSKODEX TRAINER
12.	TRAININGSBETRIEB.....
13.	SPIELBETRIEB.....
14.	SCHWEIZ. FUSSBALLVERBAND SFV– KINDER- UND JUGENDSCHUTZ.....
15.	HOMEPAGE.....
16.	ADRESSMUTATIONEN BITTEN MELDEN AN.....
17.	AUSTRITT, VEREINSWECHSEL.....

1. EINLEITUNG

- 1.1. Um die Lesbarkeit zu erhöhen, verzichten wir so weit als möglich auf die weiblichen Schreibformen. Personenbegriffe beziehen sich stets auch auf die weibliche Form.

2. WAS BIETEN WIR

- 2.1. Sorgfältige, verantwortungsbewusste Betreuung und Ausbildung von Buben wie Mädchen gemäss Ausbildungsphilosophie des Schweizerischen Fussballverbandes (SFV) .
- 2.2. Teilnahme an Spielen, Turnieren, Lagern, Camps und Ausflügen.
- 2.3. Aktive Teilnahme am Vereinsgeschehen
- 2.4. Benützung der Sportanlagen und des Materials

3. ORGANISATION JUNIORENABTEILUNG

- 3.1. Unsere Juniorenabteilung ist unterteilt in
 - 3.1.1. Kinderfussball «KIFU» G/F/E/D. Ansprechpartner: Leiter Kinderfussball
 - 3.1.2. Juniorenfussball «Juniors» C/B/A. Ansprechpartner: Leiter Junioren
- 3.2. Die jeweiligen Ansprechpartner sind auf unserer Homepage aufgeführt.

4. GENERELLE ZIELE

Die Juniorenabteilung des FC Steinach will sich verantwortungsvoll für die Jugend unseres Einzugsgebietes einsetzen und ihr die Möglichkeit geben, Fussball zu spielen. Wir setzen uns zum Ziel, unsere Juniorenabteilung so zu führen, dass sich die Jugendlichen aller Altersstufen in unserem Verein wohl fühlen. Wir wollen ihnen im Rahmen der uns zur Verfügung stehenden



Infrastruktur eine interessante und sinnvolle Freizeitbeschäftigung bieten. Dabei ist das fussballerische Können nicht das wichtigste Kriterium für eine Aufnahme in unsere Juniorenabteilung. Der FC Steinach versteht sich aber nicht als Kinderhort, sondern als sportliche Ausbildungsstätte.

5. SPORTLICHE ZIELE

Wir bekennen uns zur Breiten- wie Leistungsstufe im Fussball. Wir wollen in allen Juniorenkategorien mindestens eine Mannschaft stellen. Unsere Junioren stellen das Zukunftspotential des Vereins dar. Talente fördern wir zielstrebig und verantwortungsbewusst. Eine periodische Juniorenbeurteilung durch die Trainer vereinfacht den Uebertritt zur nächsten Kategorie. Die Ausbildung unseres Nachwuchses soll eine quantitativ und qualitativ gut abgestützte Basis für die nahtlose Integration in die Aktivmannschaften ermöglichen.

6. ERZIEHERISCHE ZIELE

- 6.1. Besondere Beachtung schenken wir den sozialen Aspekten (Suchtproblematik, Sozialverhalten, Kinderschutz).
- 6.2. Die richtige Erziehung beginnt allerdings bereits im Elternhaus.
- 6.3. Die Junioren sollen lernen, Verantwortung zu übernehmen, damit sie auch später zum Gelingen des Vereins beitragen können, sei es fussballerisch als Nachwuchs der Aktivmannschaften, im sozialen oder administrativen Bereich bei der aktiven Mitwirkung als Trainer, Funktionär oder Schiedsrichter.
- 6.4. Wir wollen fairen Sport: die jungen Sportler sollen zu Fairness im weitesten Sinne auf und neben dem Sportplatz angehalten werden. Zudem soll ein Gefühl für die Zusammengehörigkeit und Solidarität innerhalb einer einzelnen Mannschaft, innerhalb der ganzen Juniorenabteilung sowie im ganzen Verein vermittelt und auch entwickelt werden.

7. FINANZIELLE ZIELE

Sämtliche der Juniorenabteilung zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel sollen ausschliesslich für eine solide Ausbildung der jungen Sportler eingesetzt werden. Wir verstehen darunter sowohl die Infrastruktur im engeren Sinn (z.B. Material, Sportplätze, Garderoben), die personellen Voraussetzungen (z.B. Trainer) aber auch Aktivitäten im Interesse der Junioren (Trainingslager, Camps usw.).

8. ZIELE IM ÖFFENTLICHEN BEREICH

- 8.1. Die Juniorenabteilung soll in der Öffentlichkeit für solide, altersgerechte Jugendarbeit eintreten. Es ist wichtig, dass die Juniorenabteilung und ihre Mitglieder sowohl in der Bevölkerung als auch bei den Behörden oder anderen Vereinen stets ein gutes Bild für den FC Steinach abgibt.
- 8.2. Wir betreiben aktive Imagepflege - ob G-Junior oder A-Spieler - durch unser Auftreten und Verhalten und sind sie stets ein Aushängeschild des FC Steinach.
- 8.3. Die Trainer sind bestrebt, zusammen mit ihrem Team eine gute Visitenkarte unseres Vereins abzugeben.

9. VERHALTENSKODEX JUNIOREN

9.1. AUSRÜSTUNG

Für das Training:

- Schienbeinschoner, Nockenschuhe
- nichtfärbende Turnschuhe für Hallentraining
- Turnhose und Leibchen



- zusätzlich bei schlechtem Wetter: Trainingsanzug / Regenanzug / Duschzeug / Handtuch

Für das Spiel:

- Schienbeinschoner (obligatorisch), Nockenschuhe
- zusätzlich bei schlechtem Wetter: Trainingsanzug / Regenanzug
- Duschzeug / Handtuch
- Für A- und B-Junioren sind Stollenschuhe erlaubt.
- G- bis C- Junioren dürfen nur Nockenschuhe tragen.

9.1.1. **INVENTAR**

Den sportlichen Materialien und Infrastrukturen werden Sorge getragen.

Vor Trainingsbeginn müssen dem Trainer die Natels abgegeben werden. Diese werden eingesammelt und nach dem Training dem Eigentümer wieder zurückgegeben.

9.2. **KÖRPERPFLEGE**

Nach jedem Training und Spiel soll möglichst geduscht werden. Wir legen Wert darauf, dass die Hygiene-Grundregeln eingehalten werden.

Es ist selbstverständlich, dass sich kein Trainer mit seinen Junioren zur selben Zeit umzieht oder mit ihnen duscht, weil wir die Intimsphäre der Junioren schützen wollen.

9.3. **PÜNKTLICHKEIT/UNSERE ERWARTUNGEN**

Training. Der Junior erscheint pünktlich (10' vor Trainingsbeginn sind alle vor Ort)

75 % der Trainingseinheiten sind zu besuchen.

Aufgebote. Den mündlichen oder schriftlichen Aufgeboten für Training und Spiel ist Folge zu leisten. Wir rechnen mit der Anwesenheit des Juniors, sonst funktioniert der Mannschaftssport nicht.

9.4. **FAIRNESS UND DISZIPLIN**

Traineranweisungen werden befolgt und in der Kabine herrschen Ordnung und Ruhe.

Der FC Steinach Spieler verhält sich gegenüber Mitspieler, Gegner, Schiedsrichter und Begleiter auf und neben dem Platz jederzeit fair und zeigt den nötigen Respekt.

Wer gegen diese Regeln verstösst, muss mit Sanktionen rechnen. So kann die Vereinsleitung oder der Trainer nebst den in den Statuten enthaltenen Sanktionen bei Nichtbefolgen von Anweisungen oder für unsportliches Verhalten zusätzliche Bussen oder Suspensionen für eine zu bestimmende Anzahl von Wettspielen aussprechen. Eine vom Verband ausgestellte Busse wegen unsportlichem Verhalten (z.B. wegen Reklamieren gegen SR-Entscheid) muss vom Spieler bezahlt werden. Bussen aus sog. Kampfkarten werden der Mannschaftskasse belastet. Der Trainer entscheidet über eine allfällige Ueberwälzung an den Spieler.

9.5. **ABWESENHEIT**

Abwesenheit von Training und Spiel ist dem Trainer so früh wie möglich zu melden.

9.6. **AKTIVE MITHILFE BEI VERANSTALTUNGEN UND ANLÄSSEN**

Die Junioren werden bei Vereinsanlässen je nach Alter zu verschiedenen Tätigkeiten aufgeboden.

Die Daten und Zeiten werden in der Regel frühzeitig bekanntgegeben.

Bei wichtigen Veranstaltungen bitten wir auch die Eltern um ihre Mithilfe. Sie zeigen damit auch den Trainern und Funktionären, dass sie die Arbeit für die Jugend zu schätzen wissen.

10. **VERHALTENSKODEX ELTERN**

10.1. **UMGANG MIT TRAINERN UND FUNKTIONÄREN**

- 10.1.1. Die Trainer, Betreuer und Funktionäre arbeiten freiwillig und nach bestem Wissen in ihrer Freizeit für den Verein und leisten einen wertvollen Beitrag in der Jugendarbeit. Sie sind jedoch Amateure, und es ist nicht ausgeschlossen, dass Fehler gemacht oder falsche Entscheidungen getroffen werden. Bedenken Sie auch, dass nicht alle Bedürfnisse jedes Einzelnen abgedeckt werden können. Bitte sprechen Sie bei



Problemen zuerst mit dem Trainer. Sollten Sie zu keiner Lösung kommen, wenden Sie sich an den zuständigen Ansprechpartner.

- 10.1.2. Für konstruktive Kritik oder Verbesserungsvorschläge haben wir immer ein offenes Ohr. Ueber Spielpositionen der Junioren oder Ausbildungsphilosophie wird aber nicht diskutiert.

10.2. FAIRNESS DER ELTERN

- 10.2.1. Ihr Besuch bei den Spielen und Turnieren wird von Ihrem Kind und von unserer Seite sehr geschätzt. So entsteht auch ein Kontakt zwischen Eltern, Trainern und Funktionären. Auf Grund unserer Erfahrung erlauben wir uns, zu diesem Thema noch folgende Hinweise anzubringen.

- 10.2.2. Zeigen Sie nicht zu viel Ehrgeiz. Falscher Ehrgeiz schadet der Mannschaft und dem Verein. Anfeuerungs- und Aufmunterungsrufe sind jedoch durchaus erwünscht. Verhalten Sie sich fair gegenüber dem Schiedsrichter, den Vereinsfunktionären und allen Spielern. Geben Sie den eigenen Spielern und insbesondere Ihrem Kind während des Spiels keine Ratschläge. Teilen Sie Ihre Anliegen besser dem Trainer mit, er ist für die Mannschaft zuständig und hat auch die entsprechenden Verhaltensweisungen.

10.3. FAHRTEN ZU AUSWÄRTSSPIELEN

Bei Auswärtsspielen sind die Trainer auf die PW-Fahrten einzelner Eltern angewiesen. Bitte unterstützen Sie den Trainer und die Mannschaft, wenn der Trainer über Ihr Kind Bedarf anmeldet. Bei einer abwechslungsweisen Mithilfe aller Eltern bleibt die Belastung über eine ganze Saison gering.

10.4. SPIELERLIZENZ

Ab dem E-Alter verlangt der Schweizerische Fussballverband (SFV) das Vorweisen von Spielerlizenzen bei Spielen und Turnieren. Die Eltern werden zu gegebener Zeit aufgefordert, das entsprechende Formular auszufüllen und einzureichen zusammen mit einem Passfoto, einer Kopie der ID und CHF 50.-

10.5. MITGLIEDERBEITRÄGE

- 10.5.1. Die Mitgliederbeiträge werden von der Hauptversammlung festgelegt.
10.5.2. Zusätzlich wird ein Sekretariatsbeitrag von CHF 30.- erhoben.
10.5.3. Die Beitragsrechnungen werden im Oktober/November verschickt.
10.5.4. Der Spieler erhält die Trainings- und Spielberechtigung, sobald der Mitgliederbeitrag bezahlt wird. Wird der Beitrag nicht bis zum angegebenen Zahlungsdatum beglichen, kann der Spieler bis zum Eingang des Mitgliederbeitrages vom Spielbetrieb ausgeschlossen werden.

10.6. VERSICHERUNG

Die Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Eltern. Bitte überprüfen Sie Ihre Unterlagen der Krankenkasse oder Versicherung, ob Unfälle im Mannschaftssport versichert sind.

10.7. SCHULE / BERUF UND SPORT

Schule und Beruf stehen natürlich vor dem Sport. Sollten in irgendeiner Form Schwierigkeiten eintreten, sprechen Sie mit dem Trainer oder dem Juniorenverantwortlichen über ein allfälliges Vorgehen. Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter den Freizeitsport zu verbieten, ist nicht immer die beste Lösung.

11. VERHALTENSKODEX TRAINER

11.1. AUFGABE DES TRAINERS

Der Trainer leitet das Training und begleitet die Mannschaft zu den Spielen und Turnieren. Er ist verantwortlich für die Mannschaft und entscheidet über die Aufstellung. Auch versucht er, möglichst gerecht zu sein und alle Spieler in irgendeiner Form zu berücksichtigen.

11.2. TRAINERPERSÖNLICHKEIT

Unsere Trainer überzeugen menschlich und fachlich als Persönlichkeiten.

11.3. VERHALTEN



- 11.3.1. Der Trainer respektiert und schützt die Persönlichkeit des Spielers/Juniors während der Zeit, in welcher er in seiner Verantwortung ist. Diese beginnt mit der Besammlung zum Training/Spiel und endet bei Entlassung durch den Trainer. In dieser Zeit ist alleine der Trainer verantwortlich.
- 11.3.2. Der Trainer darf nicht gemeinsam mit den Junioren duschen. Lediglich aus Kontrollgründen darf er oder ein Betreuer, zusammen mit einem weiteren Betreuer, in den Vorraum des Duschraumes und im Fall von Streitigkeiten oder anderen Unregelmässigkeiten schlichtend einwirken.

11.4. **DIPLOME**

Unsere Trainer zeigen Bereitschaft zum Erwerb notwendiger Diplome im sportlichen Bereich.

11.5. **KONTROLLE**

Unsere Trainer führen eine Anwesenheitskontrolle.

11.6. **DISZIPLIN**

Unsere Trainer sind ermächtigt, disziplinarische Massnahmen anzuordnen und auch durchzusetzen, sei es gegen Junioren oder auch Eltern.

11.7. **INFORMATIONEN**

Die Trainer geben Terminpläne rechtzeitig bekannt (Training, Spiele, Turniere).

12. TRAININGSBETRIEB

Das Training findet auf der Sportanlage Bleiche statt. Die Trainingszeiten und Tage sind in einem speziellen Trainingsplan geregelt und werden durch die Trainer mitgeteilt.

13. SPIELBETRIEB

- 13.1. **Saisonspielplan.** Die Spieldaten werden vom Fussballverband 3-4 Wochen vor Saisonstart bekanntgegeben. Der komplette Spielplan wird auf unserer Homepage publiziert.

- 13.2. **Aktueller Wochenspielplan, Resultate, Ranglisten, Strafen.**

Anspielzeiten können über unsere Homepage (nächste Spiele) abgerufen werden. Ueber den Link «Resultate+Ranglisten» können die Resultate und Ranglisten unseres Vereins angewählt werden. Diese Seiten und weitere Informationen wie Strafen, News, offizielle Mitteilungen, Reglemente, Kurse usw. können auch direkt über <http://www.football.ch/ofv> angewählt werden. Die Daten werden laufend aktualisiert.

14. SCHWEIZERISCHER FUSSBALLVERBAND SFV – KINDER- UND JUGENDSCHUTZ

Alle Juniorenbetreuer haben dazu einen Ehrenkodex vom SFV unterzeichnet. Auf der Homepage des SFV sind die dazugehörenden Vereine aufgelistet. Der Ehrenkodex kann auf der Homepage des SFV runter geladen oder unter info@fcsteinach.ch angefordert werden.

15. HOMEPAGE

Der FC Steinach unterhält eine aktuelle Internetpräsentation unter «www.fcsteinach.ch». Wer Bildmaterial oder Bildberichte von Spielen erfassen möchte oder Anregungen hat, ist dankend eingeladen, diese an den Vorstand zu übermitteln.

16. ADRESSMUTATIONEN bitte melden an

Brieflich: an die offizielle Vereinsadresse

E-Mail: info@fcsteinach.ch

17. AUSTRITT, VEREINSWECHSEL

- 17.1. Wenn nicht alles nach den Vorstellungen des Juniors läuft, besteht mit der Zeit die Gefahr des Aufhörens und des Austritts. Bitte helfen Sie uns, den Junior zum Durchhalten zu motivieren. Dies hat einen erzieherischen Wert. Lässt sich hingegen, aus welchen Gründen auch immer, ein Austritt nicht verhindern, hat der Austritt schriftlich zu erfolgen.

- 17.2. Austritte sind nur nach der Vorrunde per Ende Jahr oder nach der Rückrunde per Ende Juni



möglich. Austritte, welche während der Saison eingereicht werden, werden vom Vorstand nur in Ausnahmefällen bewilligt. Austritte werden vom Vorstand nur vollzogen, sofern der Austretende seine finanziellen (Bezahlung Mitgliederbeitrag bis Ende der laufenden Saison) und materiellen (Rückgabe von Leihmaterial) Verpflichtungen erfüllt hat. Es wird keine Austrittsgebühr erhoben. Eine ProRata-Rückerstattung des bereits bezahlten Mitgliederbeitrages ist nicht möglich.

- 17.3. Laut Reglement des Schweizerischen Fussballverbandes (SFV) hat der Verein das Recht, bei einem Vereinswechsel vom neuen Verein eine Ausbildungsentschädigung zu verlangen